

BA-Vorstand Terzenbach zu Besuch im Jobcenter Emden

Mit Theaterspaß Deutsch lernen

27.03.2019

**Eine neue Sprache zu lernen ist viel Arbeit und manchmal auch wenig unterhaltsam. Der neue BA-Vorstand Daniel Terzenbach hat sich in Emden mal angeschaut, wie geflüchtete Menschen spielerisch Deutsch lernen können. Mit Spaß und Erfolg!**



Zum Gruppenbild der Gesprächsrunde:

vl: Karl-Ingo Meyer (stellv. GF JC), Roland Dupak (VG der AA Emden-Leer), Ursula Cords (GF JC), Bernd Bornemann (Vorsitzender der Trägerversammlung, OB der Stadt Emden), Daniel Terzenbach (Vorstand Regionen BA)

„Wer viel lacht und nicht darüber nachdenkt, Fehler zu machen, kommt schneller in den Sprachfluss. Die Teilnehmerinnen lernen so unglaublich schnell“, sagt Maja Niedernolte, Projektleiterin von der defakto GmbH. Genau das ist das Motto: Spielerisch Deutsch lernen. Das Jobcenter Emden und der Bildungsträger wollen zeigen, dass Lernen auch Spaß machen kann - mit Hilfe von Theaterstücken.

Ein prominenter Gast hat sich an seinem ersten Arbeitstag als neues BA-Vorstandsmitglied eine Kostprobe gegönnt: Daniel Terzenbach. Die Frauen aus dem Kosovo, dem Irak, aus Syrien, Brasilien, Rumänien und der Türkei zeigten ihm und Mitgliedern der Trägerversammlung und Führungskräften des Jobcenters Emden in schönen und abwechslungsreichen Bildern, dass ihnen die Werte Hoffnung, Wahrheit, Freude und Gerechtigkeit wichtig sind.

Im Anschluss gab es Applaus: Das Publikum war begeistert und voll des Lobes über den Mut und die Leistung der 19 Frauen, die auf der Bühne standen. Sie sind unterschiedlich kurz oder lang in Deutschland. Die Deutschkenntnisse also noch sehr verschieden. Die mutigen Frauen stehen aber alle aus einem Grund auf der Bühne: Sie lernen die deutsche Sprache und sie wollen auf Dauer in Deutschland eine Arbeit oder eine Ausbildung finden, um für sich und ihre Familie zu sorgen. Ursula Cords, Geschäftsführerin des Jobcenters Emden, betont: „Es ist wichtig, dass wir insbesondere nach Außen zeigen, welch wichtigen Beitrag das Jobcenter bei der Unterstützung dieser Frauen leistet und was sich vor Ort daraus an Positivem für die einzelne Teilnehmerin entwickeln kann. Besonders freut mich, dass der Vorstand, Daniel Terzenbach, mit seinem Besuch die Wertschätzung für die Arbeit der Kolleginnen und Kollegen im Jobcenter sowie der Dozentinnen und Dozenten des Bildungsträgers zum Ausdruck bringt“.

Eine gemeinsame Idee, die ihre Früchte trägt: Acht Teilnehmerinnen haben bereits Praktika in den Bereichen Einzelhandel, Verkauf und Altenpflege gefunden. Eine weitere Besonderheit des Projektes ist, dass die Mütter ihre Kinder mitbringen können, da eine Kinderbetreuung vor Ort etabliert ist. Unterstützt werden die Organisation und diese bunte Art des Lernens auch von Magda Wegner, der Beauftragten für Chancengleichheit.



Bei einem abschließenden gemeinsamen Imbiss, den die Teilnehmerinnen selbst vorbereitet hatten, kamen alle Beteiligten nochmal miteinander ins Gespräch.

Vor dem Besuch der Maßnahme informierte sich Daniel Terzenbach in einer Gesprächsrunde mit Roland Dupak, VG der AA Emden-Leer, Bernd Bornemann, dem Vorsitzenden der Trägerversammlung und Ursula Cords, der Geschäftsführung des Jobcenters über den Arbeitsmarkt und Strukturwandel in Emden und Ostfriesland. Abgerundet wurde der spannende Tag mit einem Besuch in der Werkakademie des Jobcenters, wo anlässlich der Woche der Ausbildung ein Bewerbungstag für Ausbildungssuchende durchgeführt wurde.